FDP Wetterau

„WIR MACHEN VIEL FÜR DEN SOZIALEN FRIEDEN IN DER WETTERAU“

30.05.2025

FDP zu Besuch bei der Teilhabe Wetterau

Die beiden FDP Kreistagsabgeordneten Andrea Rahn-Farr (Büdingen) und Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Bad Vilbel) haben gemeinsam mit dem örtlichen FDP Parteichef Uwe Luprich die Geschäftsführerin der Teilhabe Wetterau gGmbH Eva Reichert in der neuen Zentrale in der Schillerstraße in Nidda besucht. Ausführlich ließen sich die Liberalen erläutern, warum die Behindertenhilfe Wetterau sich in Teilhabe Wetterau umbenannt hat. „Jeder Mensch hat das Recht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Das ist die Basis unseres Handelns. Wir sehen Verschiedenheiten als Bereicherung an und Teilhabe in unserer Gesellschaft ermöglichen,“ so die Geschäftsführerin gegenüber den Liberalen. Die Teilhabe Wetterau sei ein Dienstleistungsunternehmen mit einem umfangreichen Angebot, das sich an den individuellen Bedarfen der Kunden ausrichte. Es gebe Standorte im gesamten Kreisgebiet vertreten, in der südlichen Wetterau merke man die Ausrichtung in das Rhein Main Gebiet. In Friedberg betreibt die Teilhabe Wetterau eine inklusive Kindertagesstätte, die eine große Nachfrage verzeichnet. In Merkenfritz, Stockheim, Ockstadt und in Reichelsheim sind Werkstätten für Menschen mit Behinderung.Auf Nachfrage der Freien Demokraten sagte Reichert, dass die r Bürokratisierung und Dokumentationspflichten deutlich zugenommen haben und die Zeit für die Arbeit mit den Leistungsberechtigen reduzieren. „Wir müssen in Deutschland endlich die Bürokratie zurückfahren und einander wieder mehr Vertrauen entgegenbringen. Man braucht nicht alles vorzuschreiben,“ ergänzte Hahn als Vorsitzender der FDP Kreistagsfraktion. Für Andrea Rahn-Farr war interessant zu erfahren, dass die Teilhabe Wetterau für die knapp 450 Beschäftigten 41 verschiedene Arbeitszeitmodelle zwischen 3 bis 39 Wochenstunden anbiete. „Wir gehen auch auf die

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=25997

Interessen unserer Beschäftigten so weit wie möglich ein,“ so Reichert. Insgesamt stellten die Gesprächsteilnehmer übereinstimmend fest, dass die Teilhabe Wetterau mit ihrem breiten Angebot an Sozialdienstleistungen vielen Menschen gesellschaftliche und berufliche Teilhabe ermöglicht und in der Wetterau viel für Inklusion leistet.

V. l. n .r. :Eva Reichert, Andrea Rahn-Farr, Uwe Luprich und Jörg-Uwe Hahn

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=25997